



Advent 2002/2

# unser Münster

29. Ausgabe \_\_\_\_\_ MÜNSTERBAUVEREIN BREISACH e.V.  
Auflage: 1000 Stück \_\_\_\_\_ Einzelpreis 1,00

## Themen

- Seite 2: **Bildbetrachtung**  
Seite 4: Ein weiteres Heft in der **Schriftenreihe des Münsterbauvereins**  
Seite 7: Neues zur **Außenrenovierung des Münsters**  
Seite 12: **Münsterberg** unter Denkmalschutz  
Seite 15: Ein seltsames Fenster beim **Heiligen Grab**

Berichte, Aktuelles, Spendenwaage

## Außenrenovierung des Münsters

Eine »heiße Baustelle«

Niemand, der sich das Mauerwerk des Breisacher Münsters genauer ansieht, könnte der Meinung beipflichten, mit seiner Renovierung habe es noch Zeit. Doch nicht nur das fehlende Geld war daran Schuld, dass das Vorhaben lange stockte. Gewiss wird es sehr schwierig werden, Millionen aufzutreiben - als noch problematischer erweist sich die Suche nach dem geeigneten Steinmaterial. Die 800 Jahre alten Mauern präsentieren sich als bunte Sand- und Tuffsteinmischung, und es ist besonders der vulkanische Tuffstein, der den Verantwortlichen immer noch Sorgen bereitet. Bei ihrem Treffen am 6. Juni mühte sich die Münsterbaukommission, Schwung in die Angelegenheit zu bringen.

In der Kommission wirken neben Vertretern der Pfarrei, der Stadt Breisach und des Münsterbauvereins Experten des Erzbischöflichen Bauamts, des Landesdenkmalamts und des Landesamts für Geologie, Rohstoffe und Bergbau mit.

Pfarrer PETER KLUG, der zu der Sitzung eingeladen hatte, fasste die Geschichte der Innenrenovierung kurz zusammen, und meinte



Schäden am Äußeren des Breisacher Münsters sind eher die Normalität (hier Giebelgesims des linken Nordeingangs)

Unten: Motiv im Hochaltar des Meisters HL. Der Hl. Stephanus hat seine Steine und die Friedenspalme. Wo aber ist der (hier noch vorhandene) Rost des Heiligen Laurentius geblieben?

Lesen Sie darüber Seite 5.

Fortsetzung Seite 8



Ein schönes Stück Zeit

1998 wurde auf Initiative eines Mitglieds des Münsterbauvereins und der Sparkasse Breisach eine **MünsterUhr** kreiert. Sie fand seither knapp 1600 zufriedene Käufer; das Ziel, die angekündigte limitierte Auflage von 2 222 Stück zu verkaufen, möchten wir möglichst bald erreichen. Als Geschenk, aber auch als Sammlerstück ist diese wertvolle Uhr wirklich ein einmaliges und schönes »Stück Zeit«. Der Erlös aus dem Verkauf kommt natürlich ganz der Münsterrenovierung zugute.

Siehe auch Seiten 11 und 18.

